



## **PRESSEMITTEILUNG SEPTEMBER 2016**

Ziel der 1966 in Köln gegründeten technowart GmbH, deren Geschäfte von den Gesellschaftern Alf und Volker Schütte geführt werden, war von Anbeginn der Funktions- und Werterhalt gebäudetechnischer Anlagen: Technisches Gebäudemanagement.

Das dient in erster Linie den Menschen, die sich in den Gebäuden aufhalten: So sorgt technowart z.B. durch regelmäßige Wartung der Lüftungstechnik für hygienisch saubere Luft, konstantes Raumklima, energieeffizienten Betrieb und Sicherheit durch funktionierende Brandschutzklappen (die im Falle eines Brandes eine Ausbreitung von Feuer und Rauch verhindern).

Der Gründungsidee lag damals die Erkenntnis zu Grunde, dass der „Koks schippende Heizer“ in Großgebäuden ausgedient hatte und, bedingt durch den Wandel der Technik vor allem im Regelbereich, einer strukturierten Vorgehensweise Platz machen musste. Für den Laien: In größeren Immobilien erfordert die Instandhaltung der Gebäudetechnik jährlich teilweise über 100.000 Wartungsschritte. Die Organisation dieses technischen Gebäudemanagements durch ingenieurmäßige Inspektionen und Instandhaltungsplanung zählte zu den ersten Aufgaben von technowart.

J.A. Schütte brachte 1969 seine Erfahrung aus dem Hause IBM mit ein, weshalb die Instandhaltung bereits damals mit Hilfe von Computern unterstützt wurde. Durch die bei Inspektionen festgestellten Mängel ergab sich Anfang der 70er Jahre die Notwendigkeit eine operativ tätige Service-Mannschaft aufzubauen, die heute über gut ausgebildete und regelmäßig geschulte Fachkräfte in den erforderlichen gebäudetechnischen Berufen verfügt und eine Kernkompetenz des Unternehmens darstellt.

Unsere Service-Erfahrung in Verbindung mit der it-gestützten Instandhaltungsorganisation floss später im Rahmen der Verbandstätigkeit beim VDMA-AIG (Arbeitsgruppe Instandhaltung Gebäudetechnik) maßgeblich mit in die Erstellung der VDMA Wartungsrichtlinien 24186 ff ein. Diese – und alternativ die AMEV für Behörden – ist Basis einer mittlerweile in die Warenwirtschaft eingebundene Instandhaltungssoftware. Im Ergebnis werden alle erforderlichen Wartungsschritte für jedes einzelne Bauteil einer technischen Anlage von unseren Wartungsmonteuren auf Checklisten dokumentiert.

Eine solche systematische Vorgehensweise entlastet den Betreiber, der für die Sicherheit, Verfügbarkeit und Effizienz einer Immobilie verantwortlich ist und dies gegenüber den sich darin aufhaltenden Personen, Auftraggebern, Behörden oder Versicherungen rechtfertigen muss.

Volker Schütte, nach Studium der Betriebswirtschaftslehre seit 1994 im Unternehmen tätig, hat eine Zusatzausbildung zum Fachwirt für Gebäudetechnik abgeschlossen und ist im Rahmen seiner Tätigkeit in der Geschäftsleitung u.a. auch für das operative Geschäft verantwortlich.

Als Mitglied der Innung für Kältetechnik in Düsseldorf und der Innung für Heizung, Sanitär und Klima in Köln ist technowart Ausbildungsbetrieb für den „Mechatroniker für Kältetechnik“ und „züchtet“ seit über 20 Jahren seinen Nachwuchs selbst.

Entsprechend zählt seitdem die Installation von Split-Klimaanlagen, die als Wärmepumpe auch effektiv heizen können, zu einer weiteren Kompetenz. Egal ob in Büro- und Geschäftsetagen oder in Privaträumen, die Vorteile wohl temperierter und entfeuchteter Räume liegen



vor allem bei extremen Außentemperaturen auf der Hand. Die Monteure von technowart sorgen dafür, dass bei der Montage und dem späteren Betrieb alles reibungslos funktioniert.

Ganz aktuell ist der Betrieb von der Stiftung „Pro Duale Ausbildung“ der Handwerkskammer Köln als „Top-Ausbildungsbetrieb“ nominiert.

Seit 2014 existiert eine Partnerschaft im Rahmen der Bildungsinitiative „KURS“ mit der Heinrich-Böll-Gesamtschule in Köln-Chorweiler. Praxisnahe, den Physikunterricht ergänzende Versuche oder Tipps für Bewerbungsschreiben wurden von den Schülern bisher mit großem Interesse aufgenommen.

2015 wurde technowart mit dem Preis „Vielfalt gewinnt“ der Stadt Köln ausgezeichnet, mit dem eine unabhängige Jury den Betrieb als besonders fair bewertete. In der Praxis zeigt sich das durch ein offenes und freundschaftliches Betriebsklima und eine überdurchschnittliche Mitarbeiter-Betriebszugehörigkeit.

Seit über 25 Jahren hat technowart seinen Sitz in Köln-Ehrenfeld. Instandhaltungsdienstleistungen werden im Großraum Köln-Bonn-Düsseldorf, Ingenieur-Leistungen im deutschsprachigen Raum angeboten. Zu den Kunden zählen u.a. Banken und Versicherungen, Städte und Gemeinden, Liegenschaften des Landes, Bundes und des öffentlichen Rechtes, Rundfunk- und Fernsehanstalten, Hotels und viele mittelständische Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen, die seit vielen Jahren auf den Service der Instandhaltungsprofis von technowart vertrauen.